

# Instruktionen für die Fahrer

Terminal Basel Wolf hat eine Reihe von Massnahmen in Übereinstimmung mit den geltenden nationalen Vorschriften ergriffen. Die Fahrer sind verpflichtet, den folgenden Anweisungen strikte Folge zu verfolgen.

- 1. Personen mit fiebrigen Symptomen oder die mit Corona-Viren infizierten Personen in Kontakt gekommen sind, dürfen das Terminal nicht betreten
- 2. Tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung (z.B. Maske, Handschuhe), die Sie von Ihrem Unternehmen zur Verfügung erhalten haben
- 3. Bei der Einfahrt in das Terminal und während der Abfertigung bzw. Auslieferung und Abholung der Einheit muss der Fahrer <u>stets</u> im der Kabine bleiben
- 4. Halten Sie einen Abstand von mindestens 2 Metern zu allen anderen Personen
- 5. Verwenden Sie die mitgelieferten Handschuhe und Desinfektionsmittel
- 6. Der Zutritt zum Schalter ist für max. 1 Person gleichzeitig erlaubt
- 7. Die Beschilderung (inklusive Bodenbeschilderung) ist zu beachten und die Anweisungen des Hupac Personals müssen gefolgt werden
- 8. Bitte denken Sie daran, dass es absolut verboten ist, Foto- oder Videoaufnahmen zu machen.

## Version of **14.4.2020**

Cancels and replaces the previous version of 2.3.2020





Stand 28.02.2020

## COVID-19 - Zu befolgende Verhaltensweisen



### Waschen Sie oft Ihre Hände

mit Seife und Wasser oder alkoholischem Handdesinfektionsmittel



Vermeiden Sie den Kontakt mit Menschen, die an Atemwegsinfektionen leiden Halten Sie mindestens 2 Meter Abstand



Vermeiden Sie, Augen, Nase oder Mund mit den Händen zu berühren



Bedecken Sie Mund und Nase, wenn Sie niesen oder husten Husten oder Niesen Sie in ein Taschentuch oder, falls dies nicht möglich ist, in der Ellbogenfalte



#### Vermeiden Sie überfüllte Orte

z.B. Sportveranstaltungen oder öffentliche Verkehrsmittel



Reinigen Sie Oberflächen mit Desinfektionsmitteln auf Chlor- oder Alkoholbasis



Folgen Sie den Anweisungen und Empfehlungen vor Ort



Im Falle von Symptomen (Atemwegserkrankungen, Husten oder Fieber) gehen Sie nicht in die Öffentlichkeit und wenden Sie sich sofort an einen Arzt oder ein Krankenhaus - zunächst per Telefon